

Dr. Wolfgang Gerber
2. Vorsitzender des VDSG
wgerbergerber@web.de
Tel: (0341) 25 20 707

Leipzig, 17.8.2008

Deutsches Team holt erstmalig Silber und Bronze bei der IGEO

Das deutsche Team ist von der IGEO 2008 aus Karthago mit einer Silber- und einer Bronzemedaille zurückgekehrt.

Der vom 7. bis 12. August 2008 in Karthago/ Tunesien stattgefundene internationale Geographiewettbewerb IGEO war für die deutsche Nationalmannschaft sehr erfolgreich.

An ihm nahmen 96 Schüler aus 24 Ländern teil. Unsere Mannschaft setzte sich aus den Siegern des nationalen Janus-Wettbewerbes zusammen. Es waren zwei sächsische Jungen aus dem Gymnasium Rodewisch, Manuel Hein und Philipp Fischer, sowie zwei Mädchen aus Niedersachsen, aus Göttingen und Duderstadt, Anne Gottfried und Katja Pohl. Als Teamleaders fungierten Werner Wallert (Göttingen) und Wolfgang Gerber (Leipzig).

Die Schüler hatten eine Reihe geographischer Aufgaben ausnahmslos in englischer Sprache zu bewältigen, und das stets bei Temperaturen über 40 Grad Celsius. So mussten sie sieben Kurzklausuren zu unterschiedlichen physio- und humangeographischen Themen verfassen, an zwei sogenannten Field-Mapping-Tests teilnehmen und zwei weitere Tests schreiben. Es war ein ausgewogenes Programm, das die große Palette geographischer Kenntnisse sowie Methoden umfasste und für einen Wettbewerb der besten Geographieschüler der Welt auf hohem Niveau stand.

Den Sieg holte ein japanischer Schüler, dessen Land erstmalig an einer IGEO teilnahm. Unsere Vertreter schlugen sich achtbar. Manuel Hein erkämpfte die Silbermedaille und Philipp Fischer die Bronzemedaille. Unsere beiden Mädchen aus Niedersachsen erhielten für ihre Leistungen Diplome. Wir gratulieren unseren erfolgreichen Teilnehmern und wünschen ihnen für die Schule, den Zivildienst und für das Studium viel Erfolg.

Bestandteil der Wettkämpfe war auch eine dreitägige Exkursion durch das Gastgeberland Tunesien bis in die Sahara. Dabei gab es immer wieder Standorte, an denen die Wettbewerbsteilnehmer wichtige Informationen von Dozenten der Universität Tunis erhielten, nach denen sie dann im Wettkampf am vorletzten Tag befragt wurden.

Höhepunkte neben den Wettbewerben waren die beiden Kulturabende, an denen sich jedes Land mit einem kleinen Programm vorstellte. Hier wurden viele Freundschaften geknüpft, die sicher weit über die erlebnisreichen Tage in Tunesien anhalten werden.

Der nächste IGEO-Wettbewerb findet 2010 entweder in Taiwan, Russland oder in Belgien statt. Im Herbst dieses Jahres wird darüber entschieden. Alle Schüler über 16 Jahre sind aufgerufen, sich durch den Janus-Wettbewerb im Jahr 2009 für die 8. IGEO zu qualifizieren. Der nächste Janus-Wettbewerb findet mit einem neuen Modus statt, worüber die Lehrerinnen und Lehrer in Deutschland durch das Magazin des Klett-Verlages „Terrasse“ rechtzeitig informiert werden.